

Hans Rentschler baut nun Alterswehr Neubulach auf

Zum Ehrenmitglied ernannt / Amt übergeben / Mit dem Wechsel kommt frischer Wind in die Abteilung

Von Udo Zink

Neubulach-Altbulach. Bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Neubulach wurde Hans Rentschler zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Neubulach ernannt. Jetzt baut er die neue Alterswehr in Neubulach auf.

Rentschler trat im Januar 1982 der Feuerwehrabteilung Altbulach bei. Nach verschiedenen Ausbildungen trat er 1991 zum Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschiele in Bruchsal an, um in Altbulach das Amt als Abteilungskommandanten antreten zu können. Das neue Löschfahrzeug LF 8/6 konnte dann im Herbst 1991 in Empfang genommen werden. Dies wurde noch von seinem Vorgänger Dieter Niethammer vorbereitet.

Durch das neue Fahrzeug machte die Abteilung feuerwehrtechnisch einen großen Sprung nach vorne. Gesellschaftlich hat sich die Feuerwehr in Altbulach engagiert.

Da ist das jährliche Weinfest, was im übrigen den Zusammenhalt der Mannschaft stärkt.

Seit einigen Jahren findet in Zusammenarbeit mit dem gemischten Chor Altbulach am 30. April immer ein Maibaumstellen mit anschließender Hocketse statt. Der Höhepunkt war sicherlich das 125-jährige Jubiläum im Jahre 2002.

Unter Mitwirkung vieler Mitbürger, die nicht bei der Feuerwehr waren, wurde drei Tage lang bei schönstem Wetter ein tolles Jubiläumsfest gefeiert. «Daran denke ich immer wieder zurück», sagte Rentschler.

Auf Gesamtwehrebene gab es in den vergangenen Jahren ebenfalls genügend Arbeit. So wurde Rentschler 2005 als stellvertretender Kommandant gewählt. Aus einer Übergangslösung wurde so eine komplette Periode von fünf Jahren. «Zusammen mit dem damaligen Kommandanten Peter Schwämmle haben wir

Hans Rentschler wurde zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Neubulach ernannt.
Foto: Zink



unter anderem die gesamte Umstrukturierung und Neubeschaffungen der Einsatzfahrzeuge bewerkstelligt», erzählt das Ehrenmitglied.

Nach nun 20 Jahren als Abteilungskommandant übergab

Rentschler das Amt an Thomas Mann. Somit wurde ein Generationswechsel in der Feuerwehrabteilung Altbulach vollzogen. «Mir war immer wichtig, dass ich den Rückhalt aus der Mannschaft

hatte und dass der Übungsbuch in meinen Augen ordentlich war. Mit dem Wechsel kommt nun frischer Wind in die Abteilung, und das muss auch so sein», fasst Rentschler zusammen.